



## Joonas Pitkänen

*"Er hat einen natürlichen musikalischen Instinkt; er ist ein leidenschaftlicher Musiker mit einer lebhaften Vorstellungskraft und einem wissbegierigen Geist, der durch sein Dirigat ausstrahlt."  
(Ari Rasilainen)*

Joonas Pitkänen ist ein charismatischer finnischer Dirigent, der für seine natürliche Gravitas auf dem Podium und seine leidenschaftliche Musikalität bekannt ist. Pitkänen wurde für die Klarheit und Effizienz seines Dirigierens und seine Fähigkeit, den Klang des Orchesters zu formen, gelobt. Seine Herangehensweise zeichnet sich durch einen Sinn für Tiefe und Qualität aus. Neben dem nordischen Repertoire, zu dem er eine natürliche Affinität verspürt, fühlt er sich besonders zu den Werken von Mahler und Brahms sowie von Bartok und Schostakowitsch hingezogen. Er wird von Stretta Artist Management vertreten.

Pitkänen ist Preisträger des 11. Internationalen Grzegorz Fitelberg Wettbewerbs in Katowice und gewann den 1. Preis beim Citta de Brescia - Giancarlo Facchinetti Dirigierwettbewerb 2023. Er hat bedeutende Debüts als mit renommierten Orchestern wie dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dem Turku Philharmonic Orchestra, dem Kammerorchester Basel, dem Slowakischen Kammerorchester, dem Bodensee Philharmonie, der Filarmonica Bacau, der Camerata Zürich, den St. Michel Strings, dem Hradec Králové Symphony Orchestra, dem Sinfonieorchester Biel Solothurn, dem Bursa State Symphony Orchestra, dem Presidential Symphony Orchestra Ankara und I Solisti Aquilani gegeben. Dies führte zu zahlreichen Wiedereinladungen, insbesondere dirigierte er 2024 die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz im renommierten Concertgebouw in Amsterdam.

*"Pitkänen strahlt eine natürliche Gravitas aus, und das effiziente Dirigat ist angenehm zu beobachten. Ohne die Proben verfolgt zu haben, wage ich zu behaupten, dass die Kommunikation mit den eifrigen Musikern hervorragend war...alles, was er tut, hat einen musikalischen Griff."  
(Hufvudstadsbladet)*

Als Operndirigent trat er mit dem Opernstudio Würzburg und mit dem Opernkollektiv Zürich auf, wo er die Welturaufführung und Aufnahme für die Label Naxos von Joachim Raffs "Die Eifersüchtigen" dirigierte. Er wurde für die LEAD! Foundations Excellence Platform for Young Artists aufgenommen, wo er von Jukka-Pekka Saraste intensiv betreut wird. Pitkänen ist außerdem künstlerischer Leiter der finnischen Konzertreihe Feeling blue & white in Basel, die er 2014 mitbegründet hat.

Pitkänen studierte Dirigieren an der Musikhochschule Würzburg bei Ari Rasilainen und Cello an der Hochschule für Musik Basel bei Thomas Demenga. Er hat auch an Meisterkursen teilgenommen mit Neeme Järvi, Esa-Pekka Salonen, Mark Stringer, Ulrich Windfuhr, Jukka-Pekka Saraste und Hannu Lintu.

*"Joonas Pitkänen ... ist die große Kunst gelungen, eine allmähliche Steigerung zu schaffen, ohne bombastisch oder schwer und undurchsichtig im Klang zu werden. Mit leichtem, gut ausbalanciertem Orchesterklang und gefühlvollen Tempi machte er alles, was passiert, verständlich."  
(Schwäbisches Tagblatt)*